VERORDNUNG (EWG) Nr. 1947/79 DER KOMMISSION

vom 3. September 1979

über die Lieferung verschiedener Partien Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1761/78 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 5,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/77 des Rates vom 25. Juli 1977 zur Festlegung der Grundregeln für die Lieferung von Magermilchpulver an bestimmte Entwicklungsländer und internationale Organisationen im Rahmen des Nahrungsmittelhilfeprogramms 1977 (3), insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 827/78 des Rates vom 25. April 1978 zur Festlegung der Grundregeln für die Lieferung von Magermilchpulver an bestimmte Entwicklungsländer und Spezialorganisationen im Rahmen des Nahrungsmittelhilfeprogramms 1978 (4), insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 937/79 des Rates vom 8. Mai 1979 zur Festlegung der Grundregeln für die Lieferung von Magermilchpulver an bestimmte Entwicklungsländer und Spezialorganisationen im Rahmen des Nahrungsmittelhilfeprogramms 1979 (5), insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Im Rahmen der Nahrungsmittelhilfeprogramme, die durch die im Anhang aufgeführten Verordnungen des Rates festgelegt worden sind, haben Nicaragua und Angola die Lieferung der im Anhang aufgeführten Magermilchpulvermengen beantragt.

Infolgedessen sind diese Lieferungen nach den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 303/77 der Kommission vom 14. Februar 1977 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Lieferung von Magermilchpulver und Butteroil im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1488/79 (7), durchzuführen. Es ist erforderlich, insbesondere die Lieferfristen und Lieferbedingungen sowie das von den Interventionsstellen zur Bestimmung der Kosten anzuwendende Verfahren festzulegen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 303/77 veranlassen die im Anhang aufgeführten Interventionsstellen die Lieferung von Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe laut den im Anhang genannten besonderen Bedingungen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. September 1979

Für die Kommission

Finn GUNDELACH

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(2) ABl. Nr. L 204 vom 28. 7. 1978, S. 6.
(3) ABl. Nr. L 192 vom 30. 7. 1977, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 115 vom 27. 4. 1978, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 119 vom 15. 5. 1979, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 43 vom 15. 2. 1977, S. 1.
(7) ABl. Nr. L 181 vom 18. 7. 1979, S. 20.

ANHANG

Bezeichnung der Partie	A	B	C
1. Angewandte Verordnungen des Rates :			
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1766/77, (EWG) Nr. 827/78, (EWG) Nr. 937/79		(EWG) Nr. 827/78
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1767/77 (Reserve), (EWG) Nr. 828/78 (Reserve), (EWG) Nr. 938/79 (Reserve)		(EWG) Nr. 828/78 (Reserve)
2. Empfänger 3. Bestimmungsland	Nicaragua		Angola
4. Gesamtmenge der Partie	65 Tonnen	435 Tonnen	500 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	irische		ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12
6. Herkunft des Magermilchpulvers	Interventionsbestände (begleitet von einem Veterinärzeugnis)		Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft
7. Besondere Merkmale und/oder besondere Verpackung	—		Gehalt an Vitamin A : mindestens 5000 I.E. je 100 g Gehalt an Vitamin D : mindestens 500 I.E. je 100 g 25-kg-Säcke — unverschlüsselte Angabe des Herstellungsdatums auf den Säcken
8. Aufschrift auf der Verpackung	In mindestens 1 cm hohen Buchstaben : „Leche descremada en polvo / Donación de la Comunidad económica europea a Nicaragua"		In mindestens 1 cm hohen Buchstaben : „Leite desnatado em pò com vitaminas A e D / Dom da Comunidade económica europeia à favor de Angola"
9. Lieferfrist	Dringend — Verladung so bald wie möglich, spätestens jedoch am		Verschiffung vor dem 31. Oktober 1979
	15. September 1979	30. September 1979	
10. Lieferstufe und Lieferort	Flughafen Managua (2 Flugzeuge)	Entladehafen Corinto oder Puerto Somoza	Entladehafen Luanda (Kai)
11. Mit der Entgegennahme beauftragter Vertreter des Empfängers	Comisión de coordinación de Las Ayudas externas / Casa de gobierno / Managua / Nicaragua		Secretaria de Estado dos assuntos sociais / Luanda
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	freihändige Vergabe		Ausschreibung
13. Im Falle einer Ausschreibung : Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	—		17. September 1979